

der Abteilung zum Kampf gegen die Spekulation in der Außenstellenabteilung der Gesamtrussischen Tscheka. Wurde im Januar 1919 als Leiter der Instrukteurabteilung der Gesamtrussischen Tscheka eingesetzt und im März 1919 als Mitglied des Kollegiums der Gesamtrussischen Tscheka bestätigt. Ab Juni 1919 Leiter der Untersuchungsabteilung der Gesamtrussischen Tscheka. Ab Dezember 1920 Bevollmächtigter Vertreter der Gesamtrussischen Tscheka im Gebiet Kirgisien. Ab 1922 Bevollmächtigter Vertreter der GPU für den Ural. — 147, 148, 197.

*Muljawko, P. S.* (1888—1940) — gehörte in den Jahren 1904 bis 1917 der Partei der Sozialrevolutionäre an und trat 1918 der KPR(B) bei. War ab Dezember 1920 in den Organen der Gesamtrussischen Tscheka als Bevollmächtigter und danach als Gehilfe des Leiters der ökonomischen Verwaltung tätig. Wurde im August 1922 zum Stellvertreter des Vorsitzenden der ökonomischen Verwaltung der GPU berufen. — 412.

*Murawjow, M. A.* (1880—1918) — Offizier der zaristischen Armee. Schloß sich nach der Sozialistischen Oktoberrevolution den linken Sozialrevolutionären an. Befehligte Anfang 1918 die Truppen, welche gegen die Ukrainische Zentralrada und Kaledin handelten und war im Juli 1918 Befehlshaber der Truppen der Ostfront. Versuchte, unter den Truppen einen Aufstand gegen die Sowjetmacht auszulösen. Leistete bei der Inhaftierung Widerstand und kam dabei um. — 56, 58.

*Muralow, N. I.* (1877—1937) — gehörte der Partei ab 1903 an. War in den Oktobertagen des Jahres 1917 Mitglied des Moskauer Revolutionären Mütärkomitees und Mitglied des Revolutionsstabes. Danach Befehlshaber der Truppen des Moskauer Militärbezirkes. In den Jahren 1919 bis 1920 Mitglied des Revolutionären Kriegsrates der Ostfront und der 3. und 12. Armee. Nach Beendigung des Bürgerkrieges Befehlshaber des Moskauer und danach des Nordkaukasischen Mütärbezirkes. — 177.

*Myschkin, P. P.* (1887—1924) — gehörte der Partei ab 1917 an. War in den Jahren 1917 bis 1918 Mitglied des Sowjets der Arbeiterdeputierten von Zaryzin, wurde im September 1918 zum Mitglied des Exekutivkomitees des Sowjets und im April 1919 zum Mitglied des Komitees der KPR(B) von Zaryzin gewählt. War ab Januar 1919 in der Gouvernementstscheka von Zaryzin als Leiter der Geheimen Operativabteilung und gleichzeitig ab März 1919 als Mitglied des Gouvernements-Revolutionsskomitees von Zaryzin tätig. Von Mai bis Dezember 1919 Vorsitzender der Gouvernementstscheka von Zaryzin. Ab Dezember 1919 Leiter der Geschäftsstelle des Gouvernements-Revolutionsskomitees von Zaryzin. Von November 1920 bis April 1921 Vorsitzender der Gouvernementstscheka von Podolsk. — 138.

## N

*Nagłowski, A. D.* (geboren 1885) — Ingenieur für Verkehrswesen. In den Jahren 1917 bis 1918 Gehilfe des Leiters und danach Leiter der Abteilung Metallverteilung für das Militärtransportwesen und das Transportwesen beim Stab des Obersten Befehlshabers. Ab April 1918 Stellvertreter des Kommissars und ab Mai 1918 Kommissar des Petrograder Bezirkes für Verkehrswesen. In den Jahren 1919 bis 1920 Mitglied des Kollegiums des Volkskommissariats für Verkehrswesen, Mitglied des Petrograder Sowjets als Vertreter des Volkskommissariats für Verkehrswesen, Leiter des Nordwestgebietes für Verkehrswesen, Vorsitzender der Sonderkommission zur Ausfuhr von Vermögensgütern aus Petrograd, Sonderbevollmächtigter des Verteidigungsrates zur Durchsetzung des Kriegszustandes im Eisenbahnwesen der Nordfront und danach Hauptkommissar der Südlichen Eisenbahnen. — 248.

*Naswanow, M. K.* (1872—1934)—Technologie-Ingenieur. War nach der Sozialistischen